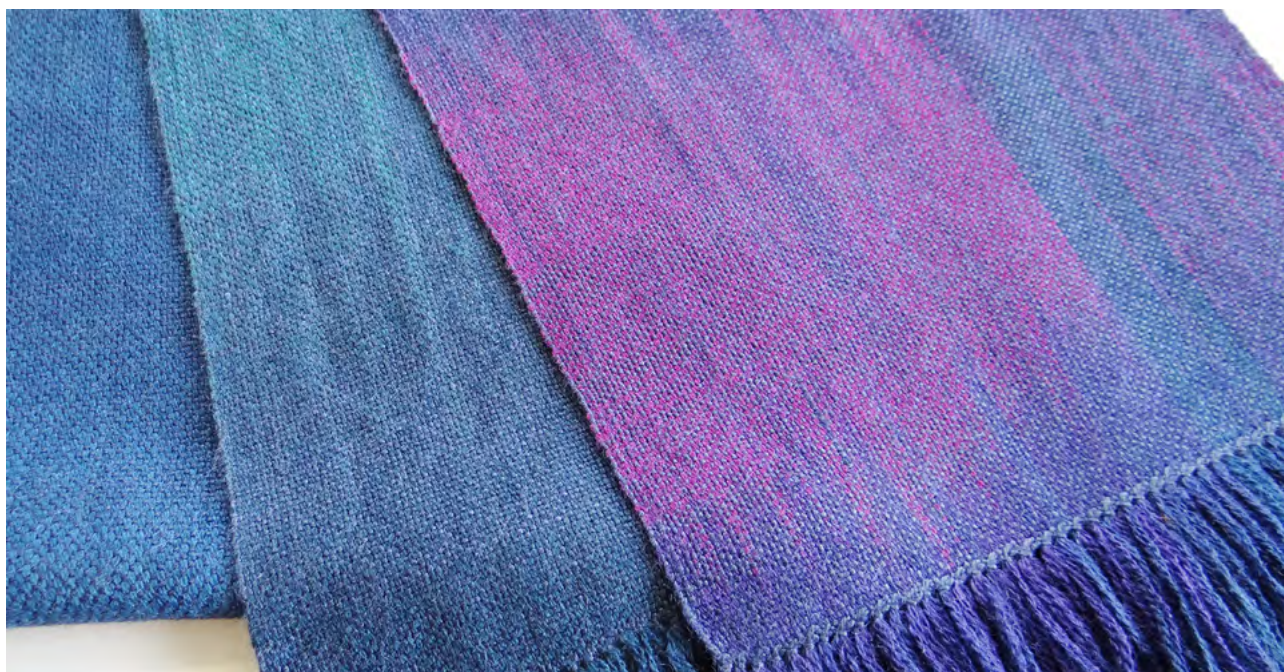


Schal „Spezial“ aus Winter Lace



Man verwendet die Strange als Kette! Da die Farben so schön wirken, braucht es keine spezielle Bindung. Das Gewebe ist so einfach, dass es auch auf dem Webrahmen gewebt werden kann.

Kette:	1 Strange Winterlace jun. von Mountain Colors 50 % Seide/50 % Wolle
Schuss:	Tussah-Seide Nm 20/2
Breite:	ca. 22 - 24 cm*
Länge:	ca. 170 cm inkl. Fransen
Kamm:	Nr. 60 mit 2 Fäden/Litze und Riet
Kettdichte:	6 Doppelfäden/cm
Anz. Fäden:	ca. 132 - 142 Doppelfäden*
Schussdichte:	ca. 7 Schüsse/cm (einfach)
Rand:	Keine Randverstärkung
Bindung:	Leinenbindung

Materialbedarf für 1 Schal:

Kette:	Winterlace jun, 1 Strange à 50 g
Tussah-Seide:	Passende Farbe 2 Spüli à 20 g

*Die Strangen haben nicht alle genau gleich viele „Umgänge“, das bedeutet, dass die Fadenzahl und somit auch die Breite etwas variieren können.

Danke an Theres Oppliger für ihre Mithilfe beim Ausprobieren und bei den Fotos der Anleitung!

Alternative:

Gleiches Vorgehen aber mit anderem Schussmaterial und anderem Kamm (ergibt ein feineres Gewebe):

Schuss:	Schappe-Seide 120/2x3
Kamm:	Nr. 50 und nur 1 Faden/Litze und 2 Fäden pro Riet
Kettdichte:	10 Fäden/cm
Breite:	ca. 26 - 28 cm*
Fadenzahl:	ca. 260 - 280 Fäden*
Schussdichte:	ca. 10 Schüsse/cm





Die Strange abbinden, die Knoten gut anziehen!



Strange entzwei schneiden,



Sicherheitshalber die andere Seite des Schnittes auch noch mit einem Abbund sichern.



Vorsichtig immer 4 Fäden aus dem Bündel entnehmen und einen Katzenkopfknoten machen.



Die Schlingen im Fadenkreuz über zwei Kreuzstäbe legen. Abbindungen noch drin lassen.



Die „Kette“ mit dem Fadenkreuz zum Webstuhl bringen und am Anschnürstab des Kettbaumes anbinden. Die Fäden in den Redekamm einlegen, 12 Fäden pro Riet.



Damit die Kette besser durchs Fadenkreuz läuft, noch einen zusätzlichen Stab einschieben zwischen Kreuzsstäben und Redekamm. Nun „Kette“ aufziehen.



Nach dem Einziehen in die Litzen (in jeder Litze 2 Fäden!) und in den Kamm (2 Fäden/Riet) mit ca. 20 Kettfäden ein Knötchen machen, so weit aussen wie möglich. Dann eine Schnur am Anschnürstab befestigen und die Knötchen nacheinander auffassen. Am Schluss die Schnur wieder am Anschnürstab befestigen.



Nach dem Verschnüren der Tritte (Leinenbindung, siehe Patrone), kann das Weben beginnen!

